

Entomologische Beobachtungen aus Thüringer Landschaften im Jahre 1938.

Bearbeitet von Dr. A. Bergmann, Arnstadt.

(Fortsetzung.)

c) Nordostthüringen.

Agrotis saucia f. *margaritosa* Haw., am Licht 11. 8. in Schmölln von K. Trammer gefangen (Nicolaus).

d) Beobachtungen im Harz

(Originalbericht von R. Kuntz).

1. Brandesbachtal. 22. Juni: Lebensgemeinschaft einer moorigen Waldwiese der unteren Bergstufe:

P. mnemosyne: 3 frische Falter ♂♂. Flugzeit mindestens 14 Tage später als voriges Jahr, wo ich 20 Falter beobachtete. Flugzeit nur von 10 bis 1 Uhr. — *Gon. rhamni*: abgeflogen. — *P. brassicae*: zahlreich, frisch, 1. Generation. — *P. rapae*: einige frische Falter. — *P. napi*: etwa 50 Falter, abgeflogen. — *Euchl. cardamines*: 30 abgeflogene Falter, lauter ♂♂. — *Polyg. c-album*: 1 alter Falter. — *V. io*: 1 alter Falter. — *Mel. dictynna*: 5 Falter, die ersten Falter. — *M. athalia*: 3 Falter. — *Arg. selene*: zahlreich. — *C. pamphilus*: zahlreich. — *C. tiphon*: 3 Falter, ab 9 Uhr fliegend. — *Ch. hippothoe*: 4 Stück. — *H. sylvanus*: 3 Stück. — *H. tages*: 10 Stück. — *Eucl. mi*: zahlreich, abgeflogen. — *Eucl. glyphica*: zahlreich, abgeflogen. — *Abr. sylvata*: — *Ven. macularia*: zahlreich. — *Par. plantaginis*: häufig, meist abgeflogen. — *Ino statices*: zahlreich.

2. Wieda (besonders Weg von Wieda nach Zorge und Helfreich), 22. Juni. Lebensgemeinschaft wie oben:

Mel. dictynna: zahlreich. — *Mel. athalia*: 3—4 Stück. — *Arg. selene*: zahlreich, herrlich frisch. — *Arg. euphrosyne*: 1 ♀, abgeflogen. — *Arg. aglaja*: das erste ♂. — *Polyg. c. album*: abgeflogen, einzeln. — *Chr. hippothoe*: 5—6 Stück, frisch. — *Deil. galii*: ein herrliches ♀ an Salbei schwärmend, in der Sonne. — *Eucl. glyphica*: zahlreich, meist abgeflogen. — *Eucl. mi*: zahlreich, meist abgeflogen. — *A. sylvata*: 1 Stück. — *Van. macularia*: zahlreich. — *In. statices*: zahlreich.

Die meisten *M. dictynna* fliegen im sog. Helfreich, einem sumpfigen Wiesengrund, der von Bergen eingeschlossen ist.

3. Brockengebiet. 24. bis 25. Juli. Hochmoorgesellschaft:

P. napi: zahlreich, frisch. 2. Generation, einzelne Falter auf dem sog. Brockenfeld. — *V. urticae*: zu Hunderten und aber Hunderten auf dem Gipfel an Greiskraut, viele schöne Aberrationen mit vergrößerten schwarzen Flecken und geschwärtzten Adern da-

bei, aber auch merkwürdigerweise einige ganz aufgehellte, fast gelbe Stücke, zwei davon fast ganz ohne die Zwillingflecken, fast wie *v. ichnusa*! — — *Arg. aglaja*: beim Torfhaus 6 Stück herrliche, dunkle frische Stücke. — — *Arg. pales v. arsilache*: auf den Mooren beim Forsthaus Oderbrück 15 herrliche frische Falter, lauter ♂♂, noch ein Falter zeigte sich beim Goetheweg, dagegen auf dem großen Brockenfeld nicht ein einziger, ebensowenig nicht ein einziger *E. epiphron*. — — *Ereb. ligea*: etwa 20 Stück im Radautal mit besonders bunter Unterseite, meist abgeflogen. — — *P. maera*: Radautal, zahlreich, abgeflogen, meist ♀♀. — — *Ch. virgaureae*: 5—6 Stück, frisch, Radautal. — — *An. myrtilli*: 1 ♂ an Greiskraut in der Sonne auf dem Gipfel. — — *D. sannio*: Radautal, frisch. — — *L. caesiata*: 2 Falter bei Oderbrück auf dem Moor.

Von den gesuchten *E. epiphron* war nirgends etwas zu sehen trotz besten Wetters, ebensowenig von *P. mnemosyne* bei Wieda.

e) Beobachtungen im Thüringer Walde (Kuntz, eigener Bericht).

1. Katzhütte, besonders Amseltal, am 19. 6.

Pap. machaon: ein riesiges ♀, Eier an Schwarzkümmel legend. — — *P. napi*: häufig, abgeflogen. — — *P. brassicae*: häufig, frisch. — — *Euchl. cardamines*: zahlreich, abgeflogen, alles ♂♂. — — *Arg. euphrosyne*: 6—8 Falter im Amseltal, zum Teil abgeflogen. — — *Arg. selene*: Zahlreich, herrlich frisch. — — *P. v. egerides*: 5 Falter, abgeflogen. — — *P. megaera*: ein frischer Falter am Reichenbach. — — *Chrys. phlacas*: 1 Falter Amseltal, einer am Reichenbach. — — *Chrys. dorilis*: 3 Falter, ♂♂, Amseltal. — — *Eucl. mi* und *glyphica*, überall häufig und frisch.

2. Bei Oberhof: am Wege zum Bahnhof, am 7. 7.

Pap. machaon: — — *V. polychlores*. — — *P. maera*: frische Falter. — — *C. pamphilius*: mehrere Falter. — — *Ch. hippothoe*: ein ♀. — Von den gesuchten *Er. stygne* nicht die Spur.

f) Beobachtungen aus dem Vogtländischen Schiefergebirge und der Zechsteinrandlandschaft (Nicolaus-Ronneburg).

Neue Arten: *Melitaea didyma* O. im Erlbachtal bei Gera auf Zechstein. — — 4. 7. bis 6. 8. in Anzahl, variabel, besonders die ♀♀. — Gefangen von Michaelis (Gera). — — *T. succenturiata*: am 10. 7. an einem Stamm am Waldrande bei Berga a. d. Elster. Später konnte auf einer in der Nähe liegenden, geschützten Waldblöße eine Anzahl Raupen gefunden werden. — — *T. linariata*: am 28. 8. auf derselben Schonung 3 Raupen. — — Arten, die nur selten beobachtet wurden: *Euchl. pustulata*: Nicolaus fand im Herbst 1937 mehrere Raupen im lichten Eichenbuschwald des Gessentals bei Ronneburg; Michaelis (Gera), erbeutete den Falter im Geraer Stadtwald am 2. 7. 38. —

(Schluß folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Bergmann Arno

Artikel/Article: [Entomologische Beobachtungen aus Thüringer Landschaften im Jahre 1938. \(Fortsetzung\) 315-316](#)